



Miriam Bergmann, die in der Oberliga Mehrkampfbeste war und mit 14.90 Punkten am Balken die Tageshöchsthnote geturnt hat.

Zweiter Wettkampftag mit Überraschungen

Oberliga

„Erstens kommt es anders, und zweitens als man denkt.“ Mit dieser Redensweise lässt sich wohl am besten der zweite Wettkampftag in der Oberliga der westfälischen Turnerinnen zusammenfassen, der am 25. Mai in Ibbenbüren-Laggenbeck ausgetragen wurde. Was keiner für möglich gehalten hatte, war am Ende eingetreten: Der VTB Siegen als zweitplatzierte Mannschaft vom ersten Wettkampftag fand sich auf dem vorletzten Platz wieder, während die KTV Detmold im Vergleich der beiden Wettkämpfe einen Riesensprung vom siebten auf den dritten Platz gemacht hatte. In der Tabelle führt weiterhin die KTV Dortmund das Feld an. Dahinter folgt aber jetzt der SC Nordwalde vor dem TV Ibbenbüren und dem VTB Siegen. Dicht auf den Fersen sind mit gleicher Rangpunktzahl die KTV Alt Ravensberg und die KTV Detmold, die sich beim Liga-Finale am 29./30. Juni in Bad Oeynhausen noch Hoffnung auf einen Sprung in die erste Tabellenhälfte machen können. Die Plätze 7 und 8 belegen derzeit die SF Birkelbach und der TuS Freckenhorst.

Verbandsliga

In der Verbandsliga marschieren der TVE Greven und die KTV Bielefeld auf den Plätzen 1 und 2 mit großem Vorsprung dem letzten Wettkampf entgegen. Knisternde Spannung verspricht dagegen der Kampf um den dritten Platz zwischen der KTV Alt

Ravensberg und dem TuS Jöllenbeck, die beide 10 Rangpunkte aufweisen, aber den Gerätepunkten nur um die Winzigkeit von 0,15 Zehntel auseinander liegen.

Landesliga 1

Diese Liga-Klasse wird den Mannschaften der KTV Dortmund und des SAC Ochtrup dominiert, die uneinholbar die ersten beiden Plätze einnehmen. Der dritte Platz ist allerdings hart umkämpft und wird zwischen dem Letmather TV (10 Rangpunkte/282,70 und dem TV Ibbenbüren (10 Rangpunkte/280.95) entschieden werden.

Landesliga 2

Hier gibt es um die Liga-Meisterschaft einen echten Endkampf zwischen der KTV Bielefeld und dem TuS Wüllen, die nur um einen Rangpunkt auseinander liegen. Noch spannender wird es im Kampf um die Plätze 3-6, wo die Warendorfer SU, der TSV Schloss-Neuhaus, die KTV Alt Ravensberg und die KTV Detmold bei gleicher Rangpunktzahl 9 nur um 1,60 Gerätepunkte getrennt sind.

So können wir uns also beim Liga-Finale am 29./30.Juni in Bad Oeynhausen auf viele turnerische Highlights freuen!

Text/Fotos: H.-J. Dörner